

Kurze Übersicht der LEADER-Projekte der LAG Spessart

1.) Abgeschlossene LEADER-Projekte

Wald erFahren

- Projektträger: Kommunale Allianz "SpessartKraft" e.V.
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck
- LEADER-Förderung: 264.657 € (LAG Spessart: 132.328,50 €)

Beim Projekt „WaldErfahren“ handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Main4Eck und den vier kommunalen Allianzen Kahlgrund-Spessart, WeSpe, SpessartKraft und Südspessart. Es wurde ein Netzwerk für E-Bike-Ladestationen im Bereich der genannten Allianzen inklusive Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Kartenmaterial) eingerichtet.

www.walderfahren.de

Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs)Region im Spessart

- Projektträger: Tourismusverband Spessart-Mainland
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck
- LEADER-Förderung: 17.863,65 € (LAG Spessart: 8.931,83 €)

Im ländlichen Raum fehlt es häufig an Sensibilität für Barrierefreiheit und darum auch an barrierefreien Angeboten. Hier wurde die Sensibilität für dieses Thema gesteigert. In einem Konzept wurden öffentliche Gebäude, gastronomische Einrichtungen und andere Freizeiteinrichtungen in den Landkreisen Main-Spessart, Aschaffenburg und Miltenberg auf ihre Barrierefreiheit hin untersucht. Ende September 2017 haben Informationsveranstaltungen zur Barrierefreiheit im Tourismus stattgefunden und im Juli 2018 Schulungen für Gastronomen und touristische Leistungsträger. Die Homepage des Tourismusverbandes widmet sich nun dem Thema. Es wurden barrierefreie Tagesausflüge zusammengestellt und es werden Angebote in einfacher Sprache auf der Homepage gemacht.

<https://www.spessart-mainland.de/barrierefreier-tourismus.html>

Dorfladen Eichenberg

- Projektträger: Dorfladen Eichenberg Unternehmensgesellschaft (UG)
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 32.550 €

Bereits im Mai 2017 wurde im Sailauer Ortsteil Eichenberg der neue Dorfladen eingeweiht, der unter anderem mit LEADER-Fördermitteln der LAG Spessart in der ehemaligen Kirche des Dorfes entstanden ist. Die LEADER-Förderung bezieht sich auf die Inneneinrichtung des Dorfladens.

<http://www.dorfladen-eichenberg.de/>

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



2.) LEADER-Projekte in Umsetzung

Unterstützung Bürgerengagement

- Projektträger: LAG Spessart e.V.
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 18.000 €

„Unterstützung Bürgerengagement“ ist ein LEADER-Projekt, das zum Ziel hat, möglichst unbürokratisch kleine Einzelmaßnahmen zu fördern. Dazu werden jährlich Förderaufrufe gestartet, in denen insgesamt 5.000 € zur Verfügung stehen. Vereine und Organisationen aus dem Gebiet der LAG Spessart haben so eine Möglichkeit, eine Unterstützung für Kleinprojekte von bis zu 1.000 € zu erhalten. Der 3. Förderaufruf startet am Dienstag, 07.11.2018 und endet am 01.02.2019. Bisher gab es große Resonanz auf die beiden vorherigen Förderaufrufe. Insgesamt 11 Einzelmaßnahmen wurden bisher unterstützt.
<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/unterstuetzung-buergerengagement.html>
<http://www.lag-spessart.de/beitrag/id-3-foerderauf-der-lag-spessart-fuer-einzelmassnahmen-zum-leader-projekt-unterstuetzung-buergerengagement.html>

Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtsakademie

- Projektträger: Fastnachts-Verband Franken e.V.
- Kooperationsprojekt mit allen fränkischen LAGs
- LEADER-Förderung: 696.688,16 € (LAG Spessart: 21.945,68 €)

Durch Beteiligung am frankenweiten Kooperationsprojekt „Fastnachtsakademie in Franken“ ermöglicht die LAG Spessart Faschingsvereinen und Faschingsgruppierungen aus der Region, ihre Traditionen zu pflegen und ihre Nachwuchsarbeit zu intensivieren und dabei eine professionelle Unterstützung zu bekommen. Der offizielle Spatenstich zum Bau der Fastnachtsakademie in Kitzingen fand im Rahmen des Frankentags am 02.07.2017 statt. Auf der Baustelle der zukünftigen Fastnachtsakademie wird inzwischen kräftig gearbeitet und es geht gut voran.

<https://www.fastnacht-verband-franken.de/cms/akademie/deutsche-fastnachtakademie.html>

DER FAHRSTUHL – Sinngrundexpress

- Projektträger: Sinngrundallianz e.V.
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 15.862,98 €

Das LEADER-Projekt „Der FAHRSTUHL – Sinngrundexpress“ der Sinngrundallianz e.V. basiert auf den Grundzügen des Trampens und soll eine Ergänzung und somit eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im Sinngrund und im LAG-Gebiet bewirken. Der FAHRSTUHL dient als Mitnahmepunkt und im Rahmen des Projektes entstehen insgesamt 29 dieser Mitnahmepunkte, wovon 12 als mobile Stühle für besondere Anlässe wie Veranstaltungen aufgestellt werden können. Die aufgestellten Stühle in den beteiligten Gemeinden des Sinngrundes dienen dabei zur Kontaktaufnahme für Fahrer und Beifahrer, die eine nicht gewerbliche Fahrgemeinschaft bilden möchten. Unterstützt wird das Projekt durch

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit, Aufkleber, Flyer, Poster, Website, Aktionstage. Die Auftaktveranstaltung fand am 15. Juni 2018 statt.

<https://www.derfahrstuhl.de/>

Leo-Weismantel-Haus

- Projektträger: Markt Obersinn
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 41.640 €

Leo Weismantel, geb. 1888 in Obersinn war Schriftsteller und Pädagoge und für die Gegend sehr bedeutend. Teile seines Nachlasses sind im Besitz der Gemeinde, was die Gemeinde und den bestehenden Heimatverein dazu bewogen hat, über die Einrichtung eines kleinen Museums – das Leo-Weismantel-Haus – nachzudenken. Es soll in einem kleinen Fachwerkhäus in der Schulgasse 3 und in der bereits realisierten Gebäudeerweiterung über der Sparkasse (Schulgasse 1) entstehen. Projektbestandteile sind die wissenschaftliche Konzeption des Dauerausstellungsbereichs, Ausstellungsgestaltung, Realisation, Bau und Einrichtung. Weiterhin die Ausstattung des Veranstaltungsraums, Vermittlung sowie Qualifizierung, Schulung und Öffentlichkeitsarbeit. Neben der LEADER-Förderung wird das Projekt auch von der Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken und von der Landesstelle der nichtstaatlichen Museen gefördert. Geplante Fertigstellung ist im Frühjahr 2019.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/leo-weismantel-haus.html>

Spessart 8 - länderübergreifende Mountainbike-Runde im hessischen und bayerischen Spessart

- Projektträger: Zweckverband Naturpark Hessischer Spessart
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck und LAG SPESSARTregional
- LEADER-Förderung: 16.237 € (*LAG Spessart: 4.371,50 €*)

Zur touristischen Aufwertung des Spessarts soll auf der Grundlage der Vorarbeiten der regionalen Akteure aus Hessen und Bayern eine länderübergreifende MTB-Tour für die drei am Spessart beteiligten Regionen bzw. Lokalen Aktionsgruppen (LAG) in Form einer Acht erarbeitet werden. Damit sind der Main-Kinzig-Kreis in Hessen sowie die Landkreise Main-Spessart, Aschaffenburg und Miltenberg in Bayern an dem Vorhaben beteiligt.

Für die Tour wird mit einer Streckenlänge von über 250 - 280 km, einem Trailanteil von 20 % und Höhenmetern von 4.000 m gerechnet. Die Tour soll einerseits höchste Ansprüche an Fahr- und Landschaftserlebnis erfüllen, andererseits die notwendige Einbindung von Hotellerie und Gastronomie durch die Streckenführungen und Einstiegspunkte sicherstellen. Die Tour verknüpft die Wegenetze aus dem hessischen und bayerischen Spessart und besitzt als mehrtägiges Angebot ein Alleinstellungsmerkmal.

Für die Konzeption ist ein Planungsbüro beauftragt worden, das die Strecke mit den regionalen Akteuren in enger Zusammenarbeit plant und nach Abstimmung mit den beteiligten Institutionen einen Entwurf ausarbeitet. Der Entwurf bildet die Basis für die Umsetzung und die damit verbundene Ausschilderung und das durchzuführende gemeinsame Marketing.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/spessart-8-konzeption-einer-laenderuebergreifenden-mountainbikestrecke.html>

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
 Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Dachprojekt Lebensader Main – Wandel der Kulturlandschaft

- Projektträger: Stadt Marktheidenfeld
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 13.048,32 €

Das „Dachprojekt Lebensader Main – Wandel der Kulturlandschaft“ bringt die Stadt Marktheidenfeld zusammen mit den am Main befindlichen Kommunen der Kommunalen Allianz Marktheidenfeld Rothenfels, Hafenslohr, Triefenstein, Kreuzwertheim und Hasloch auf den Weg. Das Dachprojekt beleuchtet verschiedene Aspekte des Wandels der Kulturlandschaft Main mittels zeitgemäßer Bildungs- und Erlebniselemente. Dabei werden sowohl die wertvollen natur- und kulturhistorischen Gegebenheiten, Besonderheiten und Schutzwürdigkeit von Natur und Gewässer als auch die touristischen Nutzungsmöglichkeiten auf und am Wasser betrachtet. Informationstafeln beleuchten dabei die gemeinsamen Elemente, die alle Kommunen verbinden wie z.B. der Main als Arbeitgeber, der Main als Verkehrsader und die Flora und Fauna am Main. Ein gemeinsames Corporate Design und eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit werden entwickelt.

<https://raum-marktheidenfeld.de/2018/08/01/351/>

Erweiterung der Burglandschaft in der LAG Spessart

- Projektträger: Burglandschaft e.V.
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 69.264,81 €

Das Netzwerk Burglandschaft hat sich 2011 mit Unterstützung von LEADER in der LAG Main4Eck gegründet und etabliert. Seither wurden Burgen und Schlösser mit Ziel einer abgestimmten Präsentation nach außen zusammengefasst, zahlreiche Produkte und Aktivitäten generiert und die regionalen Akteure in einem Netzwerk zusammengefasst. Das Netzwerk soll nun in der Gebietskulisse der LAG Spessart erweitert werden und neue Netzwerkpartner mit Burgen, Schlössern, (Wehr-) Kirchen und (ehem.) Klöstern in das Netzwerk aufgenommen werden. In diesem Kontext sollen einheitlich für alle Netzwerkpartner verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und verschiedene Investitionen umgesetzt werden.

<http://burglandschaft.de/>

Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft

- Projektträger: Burglandschaft e.V.
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck
- LEADER-Förderung: 149.786,16 € (LAG Spessart: 74.893,08)

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes soll beispielhaft ein touristisches Gesamtkonzept für die gemeinsame Gebietskulisse der LAG Main4Eck und der LAG Spessart erarbeitet und umgesetzt werden. Dabei ist es unter anderem die Aufgabe des Netzwerkmanagements in Kooperation mit den Akteuren der Burglandschaft Maßnahmen und Aktivitäten zur touristischen Inwertsetzung der einzelnen Anlagen, auch im Kontext einer gemeinschaftlichen Präsentation zu generieren und pilothaft umzusetzen. Die Ergebnisse werden schließlich in einem Gesamtkonzept zusammengetragen. Zentrale Themen werden sein:

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



- Wie kann sich die Burglandschaft nach außen gemeinschaftlich mit Informationsmaterial, abgestimmt mit dem Tourismus, präsentieren?
- Wie können die Akteure vor Ort unterstützt und gefördert werden, ihre Anlagen ansprechend in Wert zu setzen und zu präsentieren?
- Wie kann der individuelle Besuch möglichst ansprechend und erlebnisorientiert gestaltet werden?
- Wie können gemeinschaftliche Bewerbungsstrukturen mit dem Tourismus gestaltet werden?

Dabei müssen die Ergebnisse der konzeptionellen Überlegungen mit den Ansprüchen der Tourismusverbände abgestimmt werden. Zentraler Ansprechpartner wird der Tourismusverband Spessart-Mainland sein, dessen Aktionsgebiet nahezu deckungsgleich mit der Gebietskulisse der Burglandschaft im Spessart ist. Im Anschluss sollen Elemente des Gesamtkonzeptes exemplarisch im Rahmen des Kooperationsprojektes umgesetzt werden.

<http://burglandschaft.de/>

3.) LEADER-Projekte, die vom Steuerkreis beschlossen wurden

MainErlebnis – Buhne Bleichwiesen

- Projektträger: Markt Kreuzwertheim
- Einzelprojekt:
- LEADER-Förderung: 76.456,80 €

Aufbauend auf dem Dachprojekt „Lebensader Main“ vertieft Kreuzwertheim mit dem Projekt „Main Erlebnis – Buhne Bleichwiesen“ durch verschiedene Projektbestandteile das Thema „Lebensader Main“. Im Rahmen der Revitalisierung der ehemaligen Buhne an der Alten Mainbrücke im Bereich der Bleichwiesen sollen vor allem die Themen „Mainausbau“, der „Main als Lebensraum für Flora und Fauna“ und der „Main als Arbeitsplatz“ erfahrbar gemacht werden. Im Rahmen des Projekts wird eine ehemalige Mainbucht durch Ausbaggerung wieder hergestellt und an den Main bzw. die bestehende Bucht (Buhnenfeld) angeschlossen.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/lebensader-main-mainerlebnis-buhne-bleichwiesen.html>

Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden

- Projektträger: Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 200.000 €

Mit dem LEADER-Projekt „Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden“ beabsichtigt die Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH den Neubau einer dauerhaften, überdachten Zuschauertribüne mit 660 Sitzplätzen. Dies beinhaltet einen Anbau mit Kunstlergarderoben, Probenräumen, Werkstatt für Kostüm und Requisite, sowie Kassenhäuschen und behindertengerechte Toiletten, einen separaten Technikraum und eine neue Bühne, was das Projekt zu einem Leuchtturmprojekt für den gesamten Spessart macht. Die Lösung einer Membran-Überdachung dient den Festspielen seit nunmehr fast 15 Jahren und müsste in den nächsten Jahren modernisiert werden. Im Zuge dieser Überlegungen ergab

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
 Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



sich ein kompletter Neuansatz und eine entsprechende Neukonzeption. Schon heute nehmen die Festspiele und ihr Angebot eine zentrale Position in der Kulturtourismusentwicklung und Vermarktung im Spessart ein, jedoch gibt es Probleme mit der gegenwärtigen Bühnenanlage. Der Burghof ist für Touristen monatelang gesperrt, was u.a. auch einer touristischen Vermarktung der Scherenburg im Rahmen des LEADER-Projektes „Burglandschaft“ widerspricht. Die jährlichen Lager-, Transport- und Aufbaukosten für die Tribüne und das Dach sind erheblich. Die Fluchtwege sind zwar zulässig aber knapp bemessen. Die Schauspieler ziehen sich in behelfsmäßigen Garderoben unter der Bühne um, es gibt keine sanitären Einrichtungen. Auf dem Festspielgelände gibt es außerdem kein barrierefreies WC und die Zugänglichkeit ist auch nur bedingt barrierefrei. Diese Situation macht eine Neuausrichtung der Scherenburgfestspiele unabdingbar, damit der zukünftige Fortbestand der Scherenburgfestspiele gesichert ist.

Durch das LEADER-Projekt „Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden“ und die Errichtung der neuen Spielstätte ergeben sich eine Vielzahl von Vorteilen für die Festspiele, Gemünden und die Region. Die Gesamtkosten werden auf rund 1,2 Millionen Euro geschätzt, wobei neben der LEADER-Förderung das Projekt auch noch vom Kulturfonds Bayern, dem Bezirk Unterfranken, dem Kreis Main-Spessart und der Stadt Gemünden gefördert werden soll.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/bauliche-und-touristische-aufwertung-der-scherenburgfestspiele-in-gemuenden.html>

Alle Unterlagen und genaueren Informationen zu den Projekten sowie zu LEADER und der LAG Spessart sind auf der Homepage der LAG Spessart unter www.lag-spessart.de aufrufbar.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de

